

DEZEMBER/JANUAR 2023/24



Evangelisch in Köthen

ST. JAKOB + ELSDORF + BAASDORF + GROSSPASCHLEBEN + ST. AGNUS



AUS DEM INHALT:
BUCHTIPP
WELTGEBETSTAG
GKR EINFÜHRUNGEN

PFARRER MARTIN OLEJNICKI

Andacht

ZUR JAHRESLOSUNG 2024

Life - Hacks – ein Begriff der sich nur schwer in einen deutschen Begriff bringen lässt. Lebenstipps wäre zu schwach, denn ein „Hack“ ist eher den üblichen Weg umgehend und etwas von einer völlig neuen Seite betrachtend. Quasi „out of the box“ denken – aber da habe ich schon den nächsten englischen Begriff. Dennoch mag ich diese Life-Hacks wenn sie mir begegnen. Ganz oft sind es ganz banale Sachen, die auf einmal viel einfacher oder viel besser gehen, wenn man den „hack“ anwendet. Und so ist auch die Definition von „Life-Hack“: eine Strategie oder ein Vorgehen, das durch einen kreativen Ansatz einen alltäglichen Vorgang viel effizienter oder leichter gestaltet. Mein Lieblingsbeispiel ist das Legomännchen, das mit seinen Händen als Kabelhalter dient. Die Bibel hält, in diesem Sinne verstanden, sehr viele „Life-Hacks“ bereit. Also Strategien, die Gott uns mit auf den Weg gibt um unseren Alltag leichter bewältigen zu können. Und einer



vielleicht der wichtigste Life-Hack steht im ersten Brief des Paulus an die Korinther und ist für das kommende Jahr 2024 die Jahreslosung: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Natürlich kommen auch mir gleich die Einwände in den Sinn: Liebe ist doch eher das Gegenteil von Effizienz und leichter macht sie das Handeln sicher auch nicht. Aber dieser Life-Hack Gottes, alles mit Liebe zu tun, was man zu tun hat, verändert die Welt in seinem Sinne. Damit ist die Haltung, die dahinter steckt und die alles verändern kann, Gottes Life-Hack für die ganze Welt. Und wir? Wir müssen ihn nur umsetzen und Gott wird uns dabei die nötige Kraft geben, da bin ich mir sicher.

2	Andacht
3	Inhaltsverzeichnis
4	Abschied / St. Martin
5	Verstorbene
6/7	Veranstaltungen / Konten
8/9	Veranstaltungen II
10/11	Buchtipp / Weltgebetstag 2024
12	LeA im Januar
13	Allianz Gebetswoche
14/15	Gottesdienste und Termine
16	Churchnight Rückblick
17	Georgienfahrt 2024
18/19	Kinderseiten
22/23	GKR Einführung / Weihnachtsbaum
24/25	Konzerte in Köthen
26/27	Geburtstage und Jubiläen
28	Kontakte



Zum Programmgedenken am Standort der ehemaligen Synagoge in der Burgstraße kamen in diesem Jahr zum 9.11. weit mehr Menschen als sonst.

ÖKUMENISCHES
St. Martinsfest
NNNN



Die Am 11.11. Startet nicht nur die Karnevalssaison, sondern es ist auch der Tag es heiligen Martin von Tours. Hörnchen werden geteilt und die Martinslegenden werden erzählt. So ist ein ökumenisches Martinsfest auch in Köthen seit

vielen Jahren gute Tradition. Seit bei den Coranaeinschränkungen die Versammlung auf dem Markt durch viele kleinere in den Kirchen ersetzt wurde, probieren wir immer wieder neue Varianten aus. In diesem Jahr präsentierte die Täubchengruppe das Martinspiel in der rappelvollen St. Jakobskirche. Die Feuerwehr grillte auf dem Marktplatz. Vielen Dank an alle Beteiligten. Und natürlich sind wir auch auf ihre Rückmeldungen gespannt. Was fanden Sie gut? Was würden Sie sich fürs nächste Jahr wünschen?

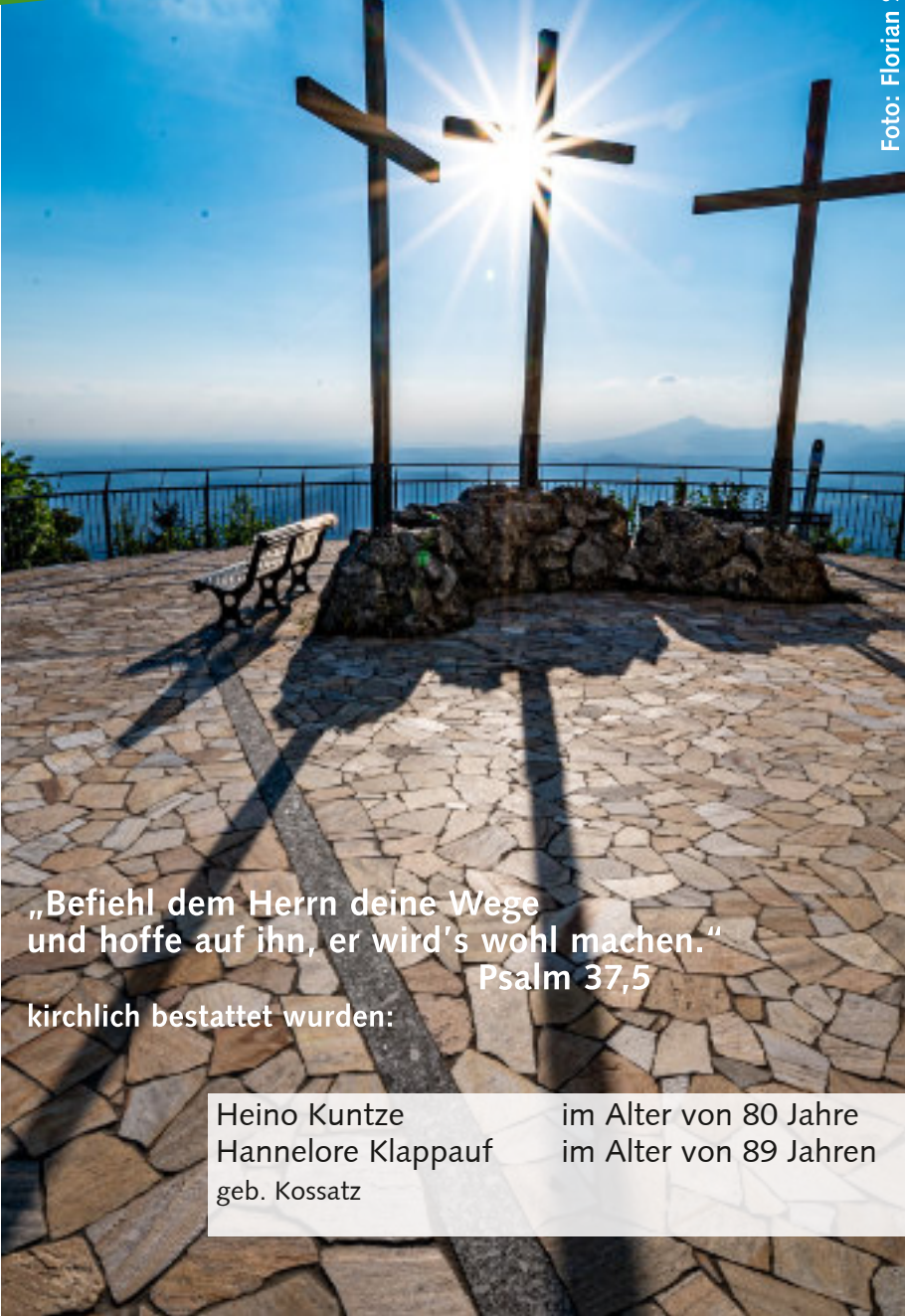
Martin Olejnicki



IN UNSEREN FÜRBITTEN

Verstorbene

Foto: Florian Spindler



„Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“

Psalm 37,5

kirchlich bestattet wurden:

Heino Kuntze
Hannelore Klappauf
geb. Kossatz

im Alter von 80 Jahre
im Alter von 89 Jahren

VERANSTALTUNGEN IM

Dezember und Januar

AUCH ÜBER DEN JAHRESWECHSEL FINDEN
VIELE VERANSTALTUNGEN IN DEN
KÖTHENER GEMEINDEN STATT

GKR

St. Agnus

06.12.2023 um 19.30 Uhr

09.01.2024 um 19.30 Uhr

St. Jakob:

04.12.2023 um 19.30 Uhr

08.01.2024 um 19.30 Uhr

Besuchsdienstkreis St. Jakob

29.01.2024 um 17 Uhr

im Pfarramt St. Jakob

Gruffführungen St. Jakob

02.12.2023 um 15 Uhr

06.01.2024 um 15 Uhr

Konfirmandentreffen

07.12.2023 um 16 Uhr

im Wolfgangsstift

27.01.2024 um 9 Uhr

im Pfarrhaus Gröbzig,

Rudolf - Breitscheid - Straße 1

Leben(s)erfahren im Alter

16.01.2023 um 10 Uhr

im Wolfgangsstift (Infos S. 15)

Seniorenkaffee(siehe unten rechts)

11.01.2024 um 14.30 Uhr

Im Pfarrhaus St. Agnus

Samowar

11.01.2024 um 15 Uhr

im Wolfgangsstift



Konten bei Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld BIC: NOLADE21BTF

St. Jakob

Gemeindekonto IBAN: DE23 8005 3722 0302 0135 12

Baukonto IBAN: DE70 8005 3722 0302 0040 33

Kirchenmusik IBAN: DE68 8005 3722 0302 0007 71

St. Agnus

Gemeindekonto IBAN: DE71 8005 3722 0302 0184 68

Elsdorf

Gemeindekonto IBAN: DE15 8005 3722 0302 0037 62

Baasdorf

Gemeindekonto IBAN: DE50 8005 3722 0302 0098 25

Großpaschleben

Gemeindekonto IBAN: DE06 8005 3722 0302 0237 12

Abendgebet

28.01.2024 um 19 Uhr
in der St. Jakobskirche

Adventsfeier St. Jakob

12.12.2023 um 10 Uhr
im Wolfgangsstift

Gottesdienste in Pflegeheimen

- 10.01.2024 um 9.30 Uhr im PH St. Elisabeth
- 15.12.2023 um 10.00 Uhr im Haus Advita
- 20.12.2023 um 9.45 Uhr im PH Rosenhain
- 14.12.2024 um 10.15 Uhr im Haus Sonne

Adventsfeier St. Agnus

10.12.2023 um 14 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Bier und Bibel

07.12.2023/18.01.2024 um
19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Jakob

Unterwegs im Land des Weihnachtsmannes (siehe Seite 8)

19.12.2023 um 19 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Leselampe (siehe Seite 8)

12.01.2024 um 19 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Kinderkirche im Dezember

4.12.2023 für 1./2.Klasse
11.12.2023 für 3./4. Klasse
18.12.2023 für alle zusammen
jeweils 15-16.30 Uhr (!)
im Pfarrhaus St. Agnus

Chöre (im Wolfgangsstift)

Pluspunkt.voices

Probe Mittwochs um 19 Uhr

Bachchor

Probe Donnerstags um 19 Uhr

Kinderchor

Probe Mittwochs um 15 Uhr

Querweltein (siehe Seite 9)

22.01./24.01./26.01.2024
jeweils 19 Uhr
im Pfarrhaus St. Agnus

Seniorenkaffee

„Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege“ – so beginnt das Gedicht „Der Januar“ von Erich Kästner. Winterlieder und -gedichte, Gedanken zur Jahreslosung und Geschichten zum neuen Jahr werden wir hö-

ren und miteinander erzählen beim Seniorenkaffee. Dazu laden wir herzlich ein in den Gemeindesaal der St.-Agnus-Gemeinde.

Hans-Christian Beutel

Dezember und Januar

FORTSETZUNG DER
VERANSTALTUNGSSEITEN



Leselampe - Literatur im Gespräch

Navid Kermani, Das Alphabet bis S: Bücher sammeln sich an, liegen ungelesen im Regal.

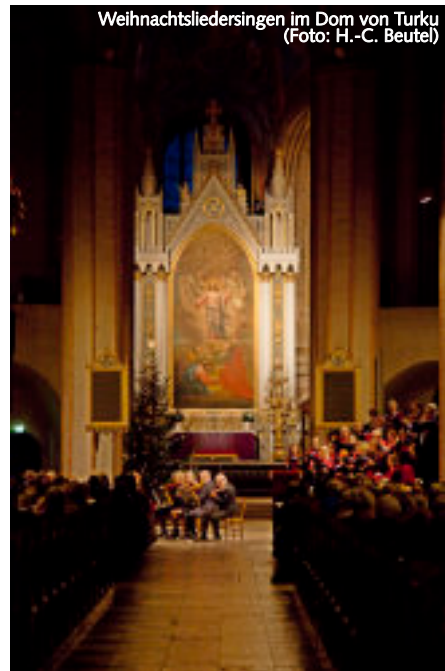
Bis ... Ja, bis in einer Lebenskri- se die ungelesenen Bücher zu sprechen beginnen; bis eine Unterhaltung beginnt, in der sich die Protagonistin dieses Romans neu orientiert: ihre Mutter ist vor kurzem gestor- ben, ihre Ehe geht gerade in die Scheidung, ihr Kind ist lebens-

bedrohlich erkrankt, ihre Karrie- re in Frage gestellt. Nicht der Rückgriff auf alt bekannte und bewährte Bücher ist es, der zur Orientierung hilft, sondern die Neugier auf neue Perspektiven und ungewohnte Blickwinkel. Ein Buch über die Lust am Lesen und nebenher ein großer Ge- sellschaftsroman. (Hanser-Ver- lag, München 2023)

Hans-Christian Beutel

Unterwegs im Land des Weihnachtsmannes

Wenn im Dezember die große Winterdunkelheit über Finnland liegt, kommen die Menschen zusammen, um miteinander Advents- und Weihnachtslieder zu singen (und das eine oder andere Glas Glöggi zu trinken). Ob da nun über 700 Menschen im Dom von Turku zusammen sind oder 7 Menschen in der Küche eines lappländischen Bauernhauses – stimmungsvoll geht es zu bei den „Kauneimat Joululaulut“ („Schönste Weihnachtslieder“).



Weihnachtsliedersingen im Dom von Turku
(Foto: H.-C. Beutel)

Wir laden ein zu einem Abend, an dem Pfr. Beutel von seiner Zeit als Reisepfarrer in Finnland erzählen und Bilder zeigen wird. Und natürlich wer-

den wir miteinander ein adventliches Wunschliedersingen veranstalten:

Hans-Christian Beutel

Querweltein - Glauben in ökumenischer Weite

Drei Abende, um das Judentum zu verstehen. Die knappen Antworten reichen nicht aus, um dem komplexen Konflikt zwischen Israel und Palästina gerecht zu werden. Die verkürzten Hinweise auf historische Fehlentwicklungen oder einseitigen Schuldzuweisungen führen in gedankliche Sackgasen. Wir wollen uns Zeit nehmen, um uns in die lange und komplexe Geschichte des Judentums hineinzudenken. Deshalb drei Abende, die jeweils ein Thema bedenken. Es ist möglich, an einzelnen Abenden dabei zu sein oder auch alle Abende als ein kompaktes Se-

minar zur Geschichte des Judentums wahrzunehmen:

Montag, 22.1.: Israel in biblischer Zeit

Mittwoch, 24.1.: Das Judentum - eine Weltreligion

Freitag, 26.1.: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Die Abende führen zu auf den **Holocaust-Gedenktag am Sonntag, dem 27. Januar**, an den wir in einem **Gottesdienst um 17 Uhr in der Agnuskirche** denken werden.



Nur eines fehlt

AUTOR: HEIKO BRÄUNING

TITEL: MEHR ALS FRIEDEN: SHALOM

Was uns die Thora sagen will

In einem Wort steckt so viel mehr: Bedeutung in vielen Schichten, kulturelle Zusammenhänge, das Denken der Menschen ... Das Problem: Eine Übersetzung kann nie alles, was im Wort verborgen ist, mitnehmen. Und das gilt auch für biblische Texte.

Heiko Bräuning (Jahrgang 1969, Pfarrer a.D. der Württembergischen Landeskirche) beleuchtet zahlreiche hebräische Ausdrücke und bringt erstaunliche Zusammenhänge zu Tage.

Mehr als Frieden!

Die Wurzel שָׁלוֹם s-l-m bedeutet: genug haben, damit sich die gesunden Kräfte der Seele frei entfalten können. Shalom heißt nicht in erster Linie „Friede“ und der Zustand von Shalom ist nicht durch diplomatische Verhandlungen, Waffenruhen und Friedensverträge zu erreichen. Die hebräisch sprechenden Menschen haben folgende Erfahrung und Beobachtung gemacht: Ein Mensch ist „zufrie-



den“, er hat in sich Frieden, er ist „befriedigt“, wenn er „genügend hat“. Wer sich Shalom wünscht, wünscht dem anderen, dass er genug hat. Wenn er nicht mehr das all zu menschliche Gefühl hat, dass er zu wenig hat. Das er immer zu kurz kommt.

Nun bekennen wir Jesus Christus laut Jesaja 9,5 als: „Friedefürst“. Wenn es um Frieden geht, dann muss es um Christus gehen. Er allein kann das Herz anrühren, das immer klagt und schreit: „Ich komme zu kurz.“ Der Friedefürst erneuert das

Denken, das Fühlen, das Herz und alle Sinne. Ja, Christus ist unser Friede, unser Shalom. In leicht verständlicher Form macht Heiko Bräuning für jeden nachvollziehbar, welche Aspekte in so manchem biblischen Begriff stecken und neu entdeckt werden wollen.

Es gibt viel interessantes in diesem Buch zu entdecken.

Zum Beispiel auch: „Warum der Storch die Kinder bringt“ Storch heißt auf Hebräisch „chasida“.

Nun hat das Wort „chasida“ die gleichen Wurzeln wie das Wort für Gnade, Gunst, Liebe, und Treue.....

Im Geleitwort von Lea Fleischmann steht: In unserer modernen Zeit, in der Konsum und Unterhaltung das Interesse und Verständnis für die biblischen Worte verdrängen, kommt diesem Buch eine enorme Bedeutung zu.

Ein herzliches Shalom

Steffen und Simone Rogge

Vorbereitungstreffen WGT 2024



Viele Materialien werden im Moment überarbeitet und lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass der Weltgebetstag 2024 in angemessener Weise die aktuelle Situation berücksichtigt und laden alle Interessierten herzlich zum ersten Vorbereitungstreffen am 23. Januar 2024 um 19 Uhr in das katholische Pfarrhaus in der Springstraße ein. Hier wird ins Thema eingeführt, es gibt erste Kostproben der landestypischen Speisen und die regionalen Veranstaltungen werden geplant.

Martin Olejnicki

LEBEN(S)ERFAHREN IM ALTER Ein neues Jahr

UND EINE NEUE LOSUNG - ZEIT SICH
GEDANKEN DAZU ZU MACHEN

Die Jahreslosung für 2024 „alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ stammt aus dem 1. Korintherbrief des Apostels Paulus. Die Gedanken dazu sind auch das Thema des ersten Treffens von

„Leben(s)erfahren im Alter“ am 16. Januar 2024 um 10 Uhr im Wolfgangsstift. Jede und Jeder mit Freude an Gemeinschaft und Gespräch ist herzlich willkommen!



**Füreinander beten.
Einheit gestalten.**



**„Du sollst den Herrn,
deinen Gott, lieben
und deinen Nächsten wie dich selbst“**

(Lk 10,27)

Gebetswoche für die Einheit der Christen
18. bis 25. Januar 2024

**Herzliche Einladung
zum Ökumenischen Gottesdienst**

Sonntag 21.01.2024

17.00 Uhr

**Evangelische Kirche
Frenz**

Hans-Christian Beutel
Pfarrer
Kirchengemeindeverbund
Köthen

Armin Kensbock
Pfarrer
Kath. Pfarrei St. Maria Köthen

ACK Köthen und Umgebung

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland | Ludolfstr. 2-4
60487 Frankfurt | Tel (069) 247027-0 | info@ack-oec.de | www.ack-oec.de

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Vereint im Glauben und Gebet

Im Januar findet wieder die Adventistengemeinde und die Adventistengemeinde in Köthen ein. Traditionell besuchen wir uns dabei gegenseitig, so dass wir die verschiedenen Gebetsräume erleben können. Gemeindegemeinschaft, die Baptistengemeinschaft,

- Mo 15.01.2024 um 19 Uhr Adventistengemeinde**
Gott lädt ein ... durch sein Wort (Ps. 107 und 119)
 Verkündigung: Jürgen Giese
 Leitung: Johannes Köhler
- Di 16.01.2024 um 19 Uhr St. Jakob Gemeindesaal**
Gott lädt ein ... durch Jesus Christus (Apg. 4,12)
 Verkündigung: Inspektor Christoph Müller
 Leitung: Pfr. Horst Leischner
- Mi 17.01.2024 um 19 Uhr landeskirchl. Gemeinschaft**
Gott lädt ein ... zu umfassender Freiheit (Jes. 61, 1 - 2)
 Verkündigung: Johannes Köhler
 Leitung: Jörg Holz
- Do 18.01.2024 um 19 Uhr Baptistengemeinde**
Gottes Mission ... erfüllen wir gemeinsam (Joh. 17,18)
 Verkündigung: Pfr. Martin Olejnicki
 Leitung: Jürgen Giese
- So 21.01.2024 um 9.30 Uhr St. Agnuskirche**
 Abschlussgottesdienst
Gottes Mission ... geht weiter (Mt. 25,31)
 Verkündigung: Pfr. Hans - Christian Beutel
 Leitung: Pfr. Horst Leischner

Gottesdienste und Termine

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
03.12.2023 1. Advent Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe	9.30 Uhr Pfr. Beutel 	16.00 Uhr Adventsmusik 	8.15 Uhr in Elsdorf 11 Uhr in Großpaschleben
10.12.2023 2. Advent Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Beutel 	11.00 Uhr Familienkirche Pfr. Leischner 	
17.12.2023 3. Advent Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. i.R. Scholz 	11.00 Uhr Krippenspiel des Kinderheims Pfr. Olejnicky 	8.15 Uhr in Elsdorf 11 Uhr in Großpaschleben
24.12.2023 Heiliger Abend Kollekte: Brot für die Welt	14.30 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper 	16.00 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr mit Bachchor 23.00 Uhr mit junger Gemeinde 	14 Uhr in Großpaschleben 14.30 Uhr Baasdorf 18 Uhr Elsdorf
25.12.2023 1. Weihnachtstag Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Beutel 	
26.12.2023 2. Weihnachtstag Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr mit Bachchor Pfr. Leischner 		
31.12.2023 Altjahrsabend Kollekte: Ortskirche	17.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Beutel 	19.00 Uhr Orgelkonzert 	14.30 Uhr in Elsdorf mit Abendmahl

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
01.01.2024 Neujahr Kollekte: EKD		17.00 Uhr Neujahrsandacht Pfr. Leischner 	
06.01.2024 Epiphantias Kollekte: Ortskirche	11 Uhr Familien- GD Pfr. Leischner 		
07.01.2024 1. So. n. Epiphantias Kollekte: KK		9.30 Uhr mit Abendmahl Pfr. Olejnicki 	
14.01.2024 2. So. n. Epiphantias Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Beutel 		
21.01.2024 3. So. n. Epiphantias Kollekte: Kirchentag	9.30 Uhr Abschluss - GD zur Allianz 		11 Uhr Baasdorf
27.01.2024 Samstag Kollekte: Ortskirche	17.00 Uhr Gottesdienst zum Holocaust - Gedenktag Pfr. Beutel 		
28.01.2024 Letzter Sonntag n. Epiphantias Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Olejnicki  19.00 Uhr Abendgebet 	 Kirche  Gemeindehaus

Churnight

WIE DIE KINDER DER KINDERKIRCHE DIE
ÜBERNACHTUNG ERLEBTEN

Wir fanden die Churnight richtig "Cool". Die getürkte Kartoffelsuppe war ganz schön listig. Nach dem Essen wurde uns verraten, dass Kürbis drin war, und wir fanden sie trotzdem sehr lecker. Die Gespräche mit den Betreuern waren spannend, denn es gab viele Fragen zu beantworten. Auf unsere gebastelten Leuchteulen waren wir sehr stolz und suchten gleich einen passenden Platz zu Hause. Das Schnitzen der Kürbisse war anstrengend, aber hat viel Spaß gemacht. Nächstes Jahr wollen wir gern wieder dabei sein.

Marlene und Leander



EINE VÖLLIG ANDERE WELT Georgienfahrt 2024

Die St. Jakobsgemeinde plant in den nächsten Herbstferien, vom 28. September bis zum 06. Oktober 2024, eine Reise nach Georgien. „Gottes Garten im Kaukasus“ nennen die Georgier ihr fruchtbares Land mit einem herrlichen Blick in die Berge. Die alten Kirchen und Klöster sind sehr beeindruckend und viele Menschen arbeiten daran, das Land für Touristen zu öffnen. Die



Hauptstadt Tbilissi ist schon eine Reise wert. Natürlich kommt die lange und interessante Geschichte des Landes nicht zu kurz. Lassen Sie sich gerne erstmal unverbindlich auf die Liste der Interessenten setzten. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, steht Pfarrer Horst Leischner gern zur Verfügung. Die Bildungsreise wird in bewährter Weise mit „Biblische Reisen Stuttgart“ organisiert.

Horst Leischner

Kinderseite

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de
www.halla-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60108-30 oder E-Mail: abo@helle-benjamin.de
www.helle-benjamin.de



Sponsoren:



Autohaus
Kranz und Partner mobile **BOSCH Service**

Das Autohaus für alle Marken!

Wir tun alles für Ihr Auto!

Tel. 03496 / 55 79 93, Fax. 03496 / 51 01 93
Kastanienplatz 5, 06369 Köthen OT Großwulkwitz

www.autohaus-kranz.de

St. Elisabeth Köthen

Katholisches Senioren-Pflegeheim
Träger Katholische Pfarrei St. Maria Köthen

- * Vollstationäre Pflege
- * Kurzzeitpflege
- * Begleitung dementiell Betroffener
- * Palliativversorgung

Tel. 03496/ 41 000 06366 Köthen
Fax. 03496/ 41 00 90 Wulfstr. 27
www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Elektro ABmuß

Wir leuchten für Sie nicht!

Inh. Andreas Schimming
Sebastian-Bach-Straße 24 06366 Köthen

Tel. 03496/ 55 75 39
Mobil 0171/ 42 44 509

Installation/Reparatur Notdienst

Telefon: 03471 36 10 0
www.kaisermobile.com



Tischlerei
Steffen Queitsch

Klepziger Platz 2
06366 Köthen

Tel. 03496/ 21 43 41

**Treppen,
Innenausbau,
exklusiver
Möbelbau
& sonstige
Holzarbeiten**

Meisterbetrieb seit 1922
www.queitsch-online.de





**DRUCKEREI
HESSEL**

Radegaster Straße 9a
06369 Weißandt-Gölzau

Tel.: 034978 / 2 11 24

druckerei.hessel@t-online.de
www.druckerei-hessel.de

Druckerzeugnisse jeder Art

- lokal -
- freundlich -
- fair -

zimmer ARCHITEKTEN & INGENIEURE

Bauberatung

Bauplanung www.zimmer-architekten.com

Baubetreuung info@zimmer-architekten.com

Wertgutachten Kastanienstr. 4, 06366 Köthen

zusammen.bauen

STEINMETZBETRIEB - DENKMALPFLEGE

KURT LEHMANN

INHABER UWE SCHÖN STEINMETZMEISTER



LANGSTRASSE 5/4A • BERNHARD-KELLERMANN-STRASSE 3B
uwe.schoen@steinmetz-lehmann.de • www.steinmetz-lehmann.de
06366 KÖTHEN TEL. 03496/213142 FAX 03496/213760

UNSER SERVICE FÜR SIE

Für dein bestes Zuhause der Welt



euronics Lux-Team

**Beraten. Liefern.
Anschließen. Reparieren.**

Ob flexibles Finanzierungsangebot,
kompetente Beratung oder fachgerechte
Reparatur. Wir kümmern uns drum.

euronics Lux-Team

Lux-Team GmbH | Merziener Straße 17 | 06366 Köthen (Anh.)
T 03496 40300 | koethen@lux-team.de | www.lux-team.de

Häuslicher Pflegedienst Köthen



Kontaktieren Sie
Pflege-Stiftung
Starknischstr. 106/7

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ Palliative Care
- ✓ Intensivpflege
- ✓ Seniorenbetreuung
- ✓ Altersgerechtes Wohnen

Schwester
Iris Eberl
Springstraße 28
06366 Köthen
Tel. (0 34 96) 40 51 66
pfd-koethen@caritas-stiftung.de

**Blumen-
stübchen
am Park**



Hallesche Str. 62
06366 Köthen

Tel./Fax 03496-
55 76 97

Segen und Zuspruch

23 MENSCHEN ÜBERNEHMEN DIE
AUFGABEN DER GKRS FÜR DIE
NÄCHSTEN 6 JAHRE



In den Gottesdiensten am 5. bzw. 12. November wurden die Gemeindegottesdienste der beiden Köthener Stadtgemeinden in ihre Ämter eingeführt. Nach dieser Einführung mit Gelöbnis und Segen sind sie nun für die Leitung der Gemeinden St. Agnus bzw. St. Jakob zuständig. Gleichzeitig bleiben sie natürlich auf unsere Mitarbeit und Fürbitte angewiesen.

Für den Gemeindegottesdienst St. Agnus wurden gewählt und eingeführt:

Katharina Janke, Yvonne Bechtloff, Dr. Barbara Ehrhardt, Angelika Breme, Günther Seilent, Rita Ilse Froberg, Manuela Schütte, Elke Ziesmann und Steffen Manigel

In den Gemeindegottesdiensten St. Jakob wurden folgende Personen gewählt und eingeführt:

Antonia Große, Alexander Seidel, Lars Nentwich, Steffen Rogge, Volker Haferkorn, Dr. Thomas Lüdke, Ingolf Schramm, Anke Mansfeld, Heidemarie Goßrau, Dr. Eike Papesch, Wilfried Häckel, Christoph Lux und Christiane Tagessell

Kommen sie mit ihren Anliegen gerne auf die Gemeindegottesdienste zu. Sie können sich natürlich auch gerne an die Pfarrer, Kirchemusikerin, Küsterin und die Leiterin des Gemeindebüros wenden. Alle Kontaktdaten finden sie auf der Rückseite dieses Boten oder unter www.koethen-evangelisch.de.

Hast du schon einen Baum?

O Tannenbaum, o
Tannenbaum...

Lust auf Nadelbäume
der verschiedensten
Arten soweit das Auge
reicht und mit einer
Säge in der Hand ge-
meinsam einen Baum
aussuchen?

Wie in den letzten Jahren
laden wir auch in diesem
Jahr zum gemeinsamen
Weihnachtsbaumschla-
gen ein. Treffpunkt ist am
Samstag den 16.12.2023
um **10 Uhr** an der sächsi-
schen Christbaum GbR
Doberstauer Str. 5, 04509
Wiedemar OT Zschernitz

Neben dem Aussuchen des
Baums, möchten wir eine kleine
Andacht im Freien feiern und ein
gemeinsames Picknick mit Glüh-
wein und Punsch vor Ort genie-
ßen (bitte bringt etwas mit).

Keine Sorge wegen des
Transports, die Bäume wer-
den in einem Transporter mit
nach Köthen genommen.

Martin Olejnicki

Impressum

Der Kirchenbote erscheint 2monatlich mit einer Auflage von 1.100 Stck. Bei allen Fotos die nicht gesondert gekennzeichnet sind, liegen die Rechte bei Gemeindebrief.de. Der Bote wird herausgegeben von den Evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Köthen. Redaktionelle Verantwortung trägt Pfarrer Martin Olejnicki, Hallesche Str. 15a, 06366 Köthen
Redaktionsschluss war der 24.11.2023.

Konzerte in Köthen

Kollektenkorb stehen.

Am 1. Advent, den 03. Dezember 2023 findet um 16.00 Uhr in der St. Jakobskirche **gemeinsames Adventsliedersingen** mit dem Schlossconsortium statt. Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls am 03.12.2023 findet um 15 Uhr das große Adventskonzert von Chorklang Eintracht Köthen und dem Männerchor Einigkeit aus Dessau in der St. Agnuskirche statt.

Am Dienstag, den 5.12.2023 ist um 18 Uhr wieder das **Landespolizeiorchester** mit seinem Adventskonzert in der St. Agnuskirche zu erleben. Der Eintritt ist frei und am Ausgang wird ein

Am Mittwoch, den 13.12.2023 um 19.30 Uhr erklingt das Adventskonzert des **Mädchenchores Schulpforta** in St. Agnus. Auch hier ist der Eintritt frei und eine Spende ist am Ausgang möglich.

Zum **Adventsmarkt** in der St. Jakobskirche am 08.12.2023 gibt es ein vielfältiges Programm.

17.12.2023, 17 Uhr,
St. Jakobskirche
**Weihnachtsoratorium,
Kantaten 1-3**
Der Bachchor singt und als Solisten haben wir Grit Wagner,

Kontakt Daten der Einrichtungen

Ev. Grundschulhort

Stiftstraße 12 ☎ 30 93 44

Leiterin Liane Geidel

liane.geidel@kircheanhalt.de

Ev. Kindertagesstätte „Guter Hirte“

Bärteichpromenade 12b ☎ 55 54 43

Leiter Klaus Radestock

klaus.radestock@kircheanhalt.de

Tagesstätte für seelisch behinderte

Erwachsene

Springstr. 28 ☎ 4154238

Kathrin Bahn

Ev. Kinder- und Jugendhilfzentrum „Arche“

Bärteichpromenade 12a

☎ 21 24 30

Leiter Titus Linke

titus.linke@kircheanhalt.de

Krankenhausseelsorge Köthen

☎ 0162 / 9129772

Sr. Ansgard Nießner (kath)

ansgard.niessner@helios-gesundheit.de

☎ 0162 / 2754202

Pfr. Michael Bertling (ev.)

michael.bertling@helios-gesundheit.de

Anna Luisa Oppelt, Reinaldo Dopp und Philipp Jekal gewinnen können. Das Orchester mit Streichern, Pauken, Trompeten, Oboen, Fagott und Flöte wird von Manfred Apitz geleitet. An der Orgel spielt Nick Hensel und die Aufführung dirigiert KMD Martina Apitz. Herzliche Einladung! Die Kirche wird geheizt sein und der Eintritt kostet 20 €, für Schüler, Studenten, Arbeitslose nur 10 € Karten im Vorverkauf im Pfarrbüro und bei „Mein Buchladen“.

Am Freitag, den 22.12.2023 lädt der **Handglockenchor Anhalt und Pluspunkt.voices** um 19 Uhr zu einer musikalischen

Adventsandacht in die St. Jakobskirche ein.

Das „**Orgelfeuerwerk**“ am 31.12.23 um 19 Uhr in St. Jakob wird wieder von den Solisten Max Litwin (Querflöte) und Martina Apitz (Orgel) gespielt. Der Eintritt beträgt 5 €.

Die **Neujahrsandacht** wird musikalisch vom Schlossconsortium begleitet und ist am 01.01.2024 um 17 Uhr im Gemeindesaal im Wolfgangstift.

Zu einem **musikalischen Gottesdienst** am Epiphaniastag, den 06.01.2024 um 11 Uhr möchte ich sie herzlich in die St. Agnuskirche einladen. Er wird vom Kinderchor mitgestaltet.

Martina Apitz

Ev. Kinder- und Jugendzentrum
„Pop Corn“

Bärteichpromenade 16 ☎ 30 17 772
Leiterin Mandy Gruss
mandy.gruss@kircheanhalt.de

Pflegedienst Kanzler Stiftung
Springstraße 27 ☎ 40 51 66
Pflegedienstleiterin Iris Eberl

Hospizdienst Köthen
Springstraße 28 ☎ 41 54 240
Koordinatorin Christiane Patzer
mobil 0151 17 60 59 37

Begegnungszentrum und Beratungsstelle für Migranten

Hallesche Straße 15 ☎ 50 96 97
Leiterin Steffi Grohmann-Louizou
steffi.grohmann@kircheanhalt.de

Ev. Grundschule Köthen
Stiftstraße 12 ☎ 21 46 01
Leiterin Anja Albrecht
anja.albrecht@kircheanhalt.de

Beratungsstelle Frauen in Not
Fr. Dose/Fr. Mogck ☎ 30 94 821

Pfarrbüro St. Jakob

Hallesche Str. 15a fax 21 41 47

Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Susanne Schimming 21 41 57

susanne.schimming@kircheanhalt.de

Pfarrer Horst Leischner 21 41 46

privat: 21 40 86

horst.leischner@kircheanhalt.de

Pfarrer Martin Olejnicki 21 23 71

martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Pfarrbüro St. Agnus

Stiftstraße 11 fax 40 56 80

Bürozeiten: nach Vereinbarung

Pfarrer Hans-Christian Beutel 21 20 84

0160/90395421

hans-christian.beutel@kircheanhalt.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Apitz 57 10 08

martina.apitz@kircheanhalt.de

Küsterin

Gesine Korwitz 0157/84762436

Jugendreferent

Uwe Kretschmann 20 59 811

uwe.kretschmann@kircheanhalt.de